

Ad-hoc-Mitteilung

Gemäss Art. 53 KR

Gutes Halbjahresergebnis der Glarner Kantonalbank per 30.6.2021

Glarus, 12. August 2021 – Die Glarner Kantonalbank (GLKB) erwirtschaftet im ersten Halbjahr 2021 ein gutes Ergebnis. Trotz grosser Investitionstätigkeit resultiert ein stabiler Geschäftserfolg von 15,4 Millionen Franken. Erfreulich läuft auch das Hypothekengeschäft mit einer Zunahme von 109 Millionen Franken. Die Bilanzsumme erhöht sich um 7,6 Prozent auf 7,585 Milliarden Franken.

Betriebsertrag verzeichnet ein Plus

Der Betriebsertrag nimmt gegenüber Vorjahr um 11,2 Prozent auf 44,5 Millionen Franken zu. Der Nettoerfolg im Zinsengeschäft steigt aufgrund des gut laufenden operativen Geschäfts und einer weiteren Reduktion des Zinsaufwands um 12,1 Prozent auf 35,5 Millionen Franken. Der Kommissionserfolg verzeichnet dank höheren Einnahmen im Anlagegeschäft und in der GLKB Kreditfabrik ein Plus von 7,0 Prozent. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft verringert sich um 0,2 Millionen Franken und der übrige ordentliche Erfolg stellt sich bei 0,8 Millionen Franken ein.

Geschäftsaufwand nimmt zu

Der Geschäftsaufwand erhöht sich im Vorjahresvergleich um 14,8 Prozent auf 26,5 Millionen Franken. Der Personalaufwand erhöht sich im Zuge eines weiteren Stellenaufbaus um 15,2 Prozent auf 16,6 Millionen Franken. Der Sachaufwand nimmt insbesondere aufgrund einer höher abzugrenzenden Abgeltung für die Staatsgarantie um 14,2 Prozent auf 9,9 Millionen Franken zu. Die intensiven Projektaktivitäten im ersten Halbjahr schlagen sich in höheren Abschreibungen nieder, die mit 2,2 Millionen Franken zu Buche stehen.

Das erste Halbjahr war von wesentlichen Investitionen in neue Geschäftsoportunitäten geprägt. Dazu gehören beispielsweise die Migration der IT-Plattform zu Inventx, die Entwicklung der online Freizügigkeitslösung «FreeMe», das aus der Kooperation mit Leonteq entstehende digitale Sparen 3a Produkt sowie im Business-to-Business Bereich das «Onboarding» der Mobilien für die Verwaltung des gesamten Hypothekarbestands in der GLKB Kreditfabrik.

Geschäftserfolg bleibt stabil

Der Geschäftserfolg hält sich mit 15,4 Millionen Franken auf Vorjahresniveau. Der Reingewinn sinkt aufgrund einer höheren Bereitstellung für Steuern um 1,1 Prozent auf 13,1 Millionen Franken.

Bilanzsumme und Hypothekarvolumen wachsen weiter

Das Kerngeschäft Hypotheken baut die GLKB um 109 Millionen Franken aus. Darin nicht enthalten ist der weitere Aufbau von Hypothekarvolumen für die Business-to-Business-Kunden der GLKB Kreditfabrik. Die Kundengelder verzeichnen seit Jahresbeginn ein starkes Wachstum von 229 Millionen Franken. Die Bilanzsumme klettert um 536 Millionen Franken auf 7,585 Milliarden Franken.

Ausführlichere Informationen zum Halbjahresabschluss sind unter www.glkb.ch/finanzberichte publiziert.

Kontakt:

Patrik Gallati
Bereichsleiter Unternehmenssteuerung
Glärner Kantonalbank
8750 Glarus

Telefon: +41 (0)55 646 74 50

E-Mail: patrik.gallati@glkb.ch